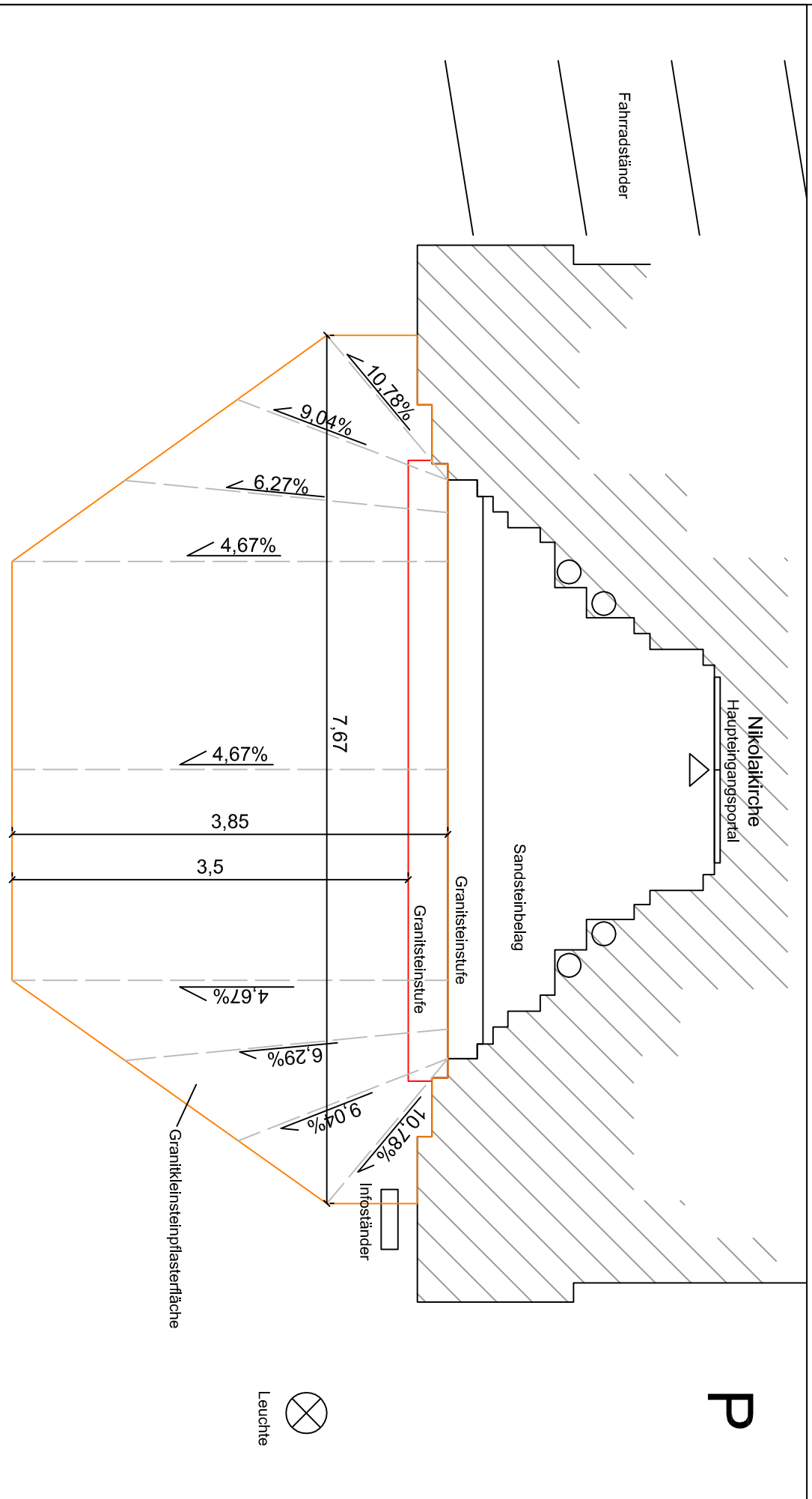


# Rampe am Haupteingang der Nikolaikirche Plön

## Vorentwurf Variante 10a



- |  |   |
|--|---|
| <u>Vorteile</u>  | <u>Nachteile</u>                            |
| Zugang zum Hauptmarkt-geschehen - Südseite un-beeinträchtigt | relativ viel Grund-fläche / Flächen-aufwand |

- Anblick von Achse Rathaus auf Kirchportal frei
- zum Portal weisende Rampe über gesamte Portalbreite
- kein Geländer

- Funktion der Rampe wird durch allgemeine Pflasteranhebung versteckt- ein Überfahren wird somit auch möglich
- keine Stolperfallen durch allseitigen Anlauf
- Lampe bleibt erhalten

- Infoständer kann leicht versetzt wieder aufgestellt werden

Anmerkungen

Rampe entsteht als Flächenwölbung, die direkt nach Forme ein behinderten gerechtes Gefälle aufweist; zu den Seiten steigt Gefälle etwas an, um die Wölbung auf der Fläche des Granitkleinpflasters auslaufen zu lassen

**Legende:**

	Bestand		Gefällegrenze
	Planung		Gefälle
	Neugestaltung/ Abbruch		Bemäßung

**Auftragnehmer:**  
**ALSE** GmbH  
 HRB: 2094, Amtsgericht Plön  
 Geschäftsführer: Dr.-Ing. F. Liedl  
 Dorfplatz 3  
 24238 Seleni  
 Tel.: 04384 / 5974-12  
 Fax: 04384 / 5974-17  
 ALSEGmbH@t-online.de

**Landschaftsarchitektur:**  
 Dr. - Ing. F. Liedl

**Auftraggeber:**  
 Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plön/ Holstein

**Zugang für Behinderte/ Rampe am Haupteingang der Nikolaikirche Plön**

Rampe an Haupteingang der Nikolaikirche			
Bearbeiter	gezeichnet	Datum	Plan-Nr.
Dr.F. Liedl	K.Sydow	31.01.2014	A3

**Kartengrundlage:**  
 Aufmaß durch Firma ALSE  
 angefertigt am: 25.07.2013  
 erweitert am: 09.08.2013